

Beeskow

Für Energieeffizienz ausgezeichnet

[11.05.2017] Vor allem in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen haben sich bereits zahlreiche Kommunen für den European Energy Award zertifiziert. Jetzt wurde die Anerkennung erstmals einer Kommune in Brandenburg zuteil.

Die Stadt Beeskow hat jetzt als erste brandenburgische Kommune den European Energy Award (eea) erhalten. Das internationale Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunalen Klimaschutz hat in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt. Der Beeskower Bürgermeister Frank Steffen (SPD) nahm die Auszeichnung von dem Abteilungsleiter Energie und Rohstoffe im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg Klaus Freytag entgegen.

Wirtschafts- und Energieminister Albrecht Gerber (SPD) sagte bereits vor der Verleihung: „Die Energieeffizienz weiter zu steigern, ist eines der zentralen Ziele unserer Energiestrategie 2030. Denn je weniger Energie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen verbrauchen, umso wirtschaftlicher können sie arbeiten.“ Dass die Stadt Beeskow den eea bekomme, sei das Ergebnis einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Verbänden, so der Minister.

Wie das Ministerium weiter meldet, ist der sparsame Umgang mit Energie schon seit mehr als 15 Jahren ein wichtiges Thema in Beeskow. So habe die Stadt für die öffentlichen Liegenschaften ein Energie-Management aufgebaut und unter Federführung eines Klimaschutz-Mangers eine Klimaschutzinitiative ins Leben gerufen. Ende 2015 sei der Entschluss der Stadtverordnetenversammlung gefallen, sich dem eea-Zertifizierungsprozess zu stellen. Ende 2016 konnte die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen werden. Nach Angaben des brandenburgischen Wirtschaftsministeriums wurde das Projekt aus Mitteln des Programms RENplus gefördert.

(me)

Stichwörter: Klimaschutz, Beeskow